

# Der neue Vorsitzende ist ein alter Bekannter

Thorsten Meier übernimmt die Spitze des SV Breinig. „Positive Ansätze“ bei Fusions-Gesprächen. Diskussionsstoff.

VON DIRK MÜLLER

**STOLBERG** Der neue Vorsitzende des SV Breinig ist ein alter Bekannter nicht nur im Stolberger Fußball: Thorsten Meier steht jetzt an der Spitze des Breiniger Spielvereins. Meier hatte bis 2018 ehrenamtlich im Vorstand beim Mittelrheinliga-Konkurrenten VfL Vichttal gewirkt, was bei der Jahreshauptversammlung des SV an der Schützheide durchaus Diskussionsstoff hergab.

Manche SV-Mitglieder thematisierten vor Meiers Wahl alte Befindlichkeiten zwischen SV und VfL, doch das Ergebnis der Abstimmung sprach deutlich für sich.

**„Der Vorstand führt derzeit Gespräche mit dem FC Breinigerberg über eine mögliche Fusion beider Vereine. Die Gespräche sind in einer noch frühen Phase, aber es gibt durchaus positive Ansätze.“**

**Thorsten Meier,**  
neuer Vorsitzender des SV Breinig

Von den insgesamt 70 Stimmberechtigten votierten lediglich drei SV-Mitglieder gegen Meier. „Fußballspielen habe ich in Breinig gelernt. Als Bambino und in der F-Jugend habe ich unter Jugendleiter Gerd Lützelers selbst erlebt,

wie wichtig soziale Aspekte in der Jugendarbeit sind“, beschrieb der 37-Jährige.

Als Kind wechselte er schließlich nach Vicht, kehrte aber in der C-Jugend zum SV Breinig zurück



und spielte dort fünf Jahre. 2004 erfolgte erneut der Wechsel nach Vicht, und beim heutigen VfL Vichttal arbeitete Meier von 2010 bis 2018 in verschiedenen Funktionen im Vorstand. Unter anderem war Thorsten Meier dort als Turnierkoordinator und Stadionsprecher tätig. Bis heute ist Meier auch auf Verbandsebene

tig. Er war drei Jahre Jugendsprecher des Fußballkreises Aachen und 12 Jahre Jugendkreiswart sowie drei Jahre im Jugendbildungsausschuss des Fußballverbands Mittelrhein FVM aktiv.

Seit 2019 ist Thorsten Meier Regio-Mitarbeiter West beim FVM und damit für die Fußballkreise Aachen, Düren und Heinsberg zuständig. „In dieser Funktion bin ich zum Beispiel für die Vernetzung von Vereinen und Schulen zuständig. Und

auch für außersportliche Themen wie Kinderschutz, Prävention oder

Vereinsarbeit in der Jugend“, erklärte Meier.

Nun ist der Industriekaufmann Vorsitzender des 110 Jahre alten SV Breinig. „Als mein Vorgänger Stefan Delheid sich auf andere ehren-

amtliche Aufgaben konzentrieren wollte und klar war, dass er nicht mehr für den SV-Vorsitz kandidiert,

**„Den Vorsitz des SV zu übernehmen, ist eine Aufgabe, für die ich mich begeistern konnte und kann. Ich freue mich sehr darauf, mich für den SV Breinig zu engagieren.“**

**Thorsten Meier**



Thorsten Meier ist Regio-Mitarbeiter beim Fußballverband Mittelrhein und jetzt auch Vorsitzender des SV Breinig.

FOTO: DIRK MÜLLER

Ich freue mich sehr darauf, mich für den SV Breinig zu engagieren.“

Wobei sein Engagement bereits begonnen hat, wie Meier der Versammlung anhand von Beispielen aufzeigte.

**In einer frühen Phase**

Eines davon ließ die SV-Mitglieder besonders aufhorchen: „Der Vor-

Anzeige

**SOMMERCARTEN**  
AUF DEN CHIO AACHEN GELÄNDE

**LIVE-MUSIK**  
auf 4 Bühnen

September  
**4**

**Lagerfeuer Trio**  
ab 19:00 Uhr

**Reservieren Sie jetzt!**

Der Besuch ist natürlich auch ohne Reservierung möglich.

**EINTRITT FREI**

info@sommergarten-aachen.de  
Infos unter Tel. 0241-9180120  
www.sommergarten-aachen.de

stand führt derzeit Gespräche mit dem FC Breinigerberg über eine mögliche Fusion beider Vereine. Die Gespräche sind in einer noch frühen Phase, aber es gibt durchaus positive Ansätze“, meinte Meier.

## INFO

### Der Vorstand im Überblick:

**Der 1. Vorsitzende** des SV Breinig ist nun Thorsten Meier, seine Stellvertreter sind Stefan Becker und Jürgen Ramers. Geschäftsführer ist Michael Boßhammer, und Kasenwart ist Siegfried Matheis. Ju-

gendleiter ist Thomas Menke, Horst Mohr ist Abteilungsleiter Seniorenfußball, und Hans-Dieter Hilgers leitet die Tischtennis-Abteilung beim SV Breinig. Als Beisitzer des Vorstands wurden gewählt: Heiner Flink, Robert Voigtsberger, Philipp Schnelle, Patrick Aberle und Daniel Hennigs.